

Podiumsdiskussion

Konsequenzen für die Jugendhilfe angesichts der Corona-Folgen

Es lädt ein:

Runder Tisch Jugendhilfe für Stadt und Landkreis Landshut

8. Februar 2022

19:00 – ca. 21:00 Uhr

Um was geht es?

Junge Menschen brauchen eine starke Lobby! Das legen viele Forschungen nahe, die nachhaltige und schädigende psychosoziale Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche feststellen konnten. Die Jugendpolitik kritisiert u.a., dass junge Menschen nur wenig eingebunden und gefragt waren, wenn es um Entscheidungen über ihren schulischen Unterricht oder um Treffen mit Gleichaltrigen in ihrer Freizeit ging. Es ist dringend an der Zeit, sich darüber zu verständigen, welche zukünftige Unterstützung und Hilfe junge Menschen angesichts massiver Corona-Folgen in der Stadt und im Landkreis Landshut benötigen.

Über was wollen wir diskutieren?

- ✓ Was wissen wir über die Situation junger Menschen in Landshut in Zeiten der Pandemie?
- ✓ Was brauchen junge Menschen in diesen Krisenzeiten und danach?
- ✓ Wie muss die Jugendhilfeeinfrastructure angepasst werden?
- ✓ Welche Forderungen gibt es aus der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe?
- ✓ Welche Konzepte gibt es bereits von Seiten der politisch Verantwortlichen?

Es diskutieren:

Landrat **Peter Dreier** / OB **Alexander Putz** / Bürgermeisterin **Jutta Widmann**, MdL / **Falk Bräcklein** Stadtrat (Linke/mut) / **Tobias Weger-Behl**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / Stadtrat **Hans-Peter Summer**, CSU/LM/JL/BfL / **Michael Boergel**, Stadtjugendamt / **Katja Niesert-Matschke**, Jugendsozialarbeit an Schulen / **Martin Härtl**, Stadtjugendring Landshut / **Tanja Schedlbauer**, Kreisjugendring / **Barbara Bruckmeier**, Startklar Soziale Arbeit Niederbayern gGmbH / **Ludwig Weber**, Kath. Jugendsozialwerk München e. V. in Landshut / **Manuela Ziegler**, Hochschule Landshut / Mod.: Prof. Dr. **Mechthild Wolff**, Hochschule Landshut

Livestream aus der Hochschule Landshut:

<https://www.youtube.com/watch?v=5YKn57hN9vs>

